

Englisch-Klasse 11-hoffnungsloser Fall

Beitrag von „wolkenstein“ vom 21. März 2006 10:50

Ihr Lieben,

das Thema "Noten geben" ist uns ja schon öfter sauer aufgestoßen, aber hier geht's um mehr. Was macht man, wenn man in der 11 in Englisch jemanden sitzen hat, bei dem anscheinend seit der 5 kein vernünftiger Englischunterricht stattfand bzw er nicht aufgepasst hat und es eigentlich völlig aussichtslos ist, dass er was anderes als eine 5-6 bekommt? Ist von der Realschule rübergekommen, also sowieso ein Wechslerproblem, hier allerdings extrem. Er ist eher still, also keine Chance, dass er allein durch mündlichen Einsatz was reißen könnte. In seinen Klausuren wimmelt es vor Formulierungen wie "A boy have plan, but this plan does not all of them find good. So the "Mehrheit" count at least by such a thing". Ich krieg jetzt wahrscheinlich wieder Ärger, weil ich die Verantwortung des Lehrers abwälze, aber ich habe dringend Nachhilfe und Auslandsaufenthalt empfohlen, weil er die Lücken allein nicht schließen kann und ich auch nicht. Hat bis jetzt nichts gebracht. Er bemüht sich, wenn auch nicht besonders. Und ich bin - nach dem Angebot der Probe-EMail-Betreuung, das er aber im Gegensatz zu meinen anderen schwächeren Pflänzchen nicht wahrnimmt - mit meinem Latein und meinem Englisch am Ende. JETZT kann er im Grunde nix dafür, lernt auch brav die neuen Vokabeln, aber weil sämtliche alten + Grammatikstrukturen fehlen, kann das nix geben. Fünf drunter und fertig?

Mich würde besonders interessieren, was diejenigen unter euch meinen, die das Lernen rein für die Verantwortung des Lehrers/ der Schule halten. Ich kann nicht 5 versäumte Jahre aufholen. Was mache ich? Was erwartet ihr in solchen Fällen von der Schule?

w.